

Nachtrag zu No. 1/2

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **11 (1944)**

Heft 3-5

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachtrag zu No. 1/2:

Der Verfasser des mit B gezeichneten Aufsatzes «Zur Geschichte der Glarner Zwicky und Blumer. Bemerkungen zum Schweizerischen Geschlechterbuch» ist Herr W. Blumer, Ing., Bern. (Red.)

Werbeschrift.

Die Werbeschrift der SGFF ist auch an alle Mitglieder versandt worden, und wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen, um neue Mitglieder zu werben. Weitere Exemplare können jederzeit beim Sekretariat, 87 St. Albanvorstadt Basel, bezogen werden.

Verband schweizerischer Berufsfamilienforscher

Am Samstag, den 17. Juni, fand in Zürich unter dem Vorsitz von J. P. Zwicky (Zürich) die *Gründungsversammlung* des Verbandes schweizerischer Berufsfamilienforscher (VSBFF.) statt. Dieser neue Verband erstrebt den Zusammenschluß aller im Haupt- und Nebenberuf tätigen Familienforscher der ganzen Schweiz zur gemeinsamen Wahrung der Standesinteressen und setzt sich ein für die berufliche wissenschaftliche Weiterbildung der Genealogen, die Fernhaltung ungeeigneter Leute von der berufsmäßigen Ausübung der Familienforschung sowie für geregelte Beziehungen zwischen Forschern und weltlichen und kirchlichen Amtsstellen. Der Vorstand wurde mit Dr. W. H. Ruoff (Zürich) als Obmann, J. P. Zwicky (Zürich) als Statthalter und Ekkehard Weiß (Basel) als Sekretär bestellt. Sitz des Verbandes ist Zürich.